

## Ergebnisprotokoll

### zur Vorstandssitzung der LAG AktivRegion Uthlande e.V.

<b>Veranstaltung:</b> Vorstandssitzung der LAG AktivRegion Uthlande e.V.		
<b>Ort der Veranstaltung:</b> Kreishaus in Husum		<b>Name der Protokollantin:</b> Meike Frädriich
<b>Datum der Veranstaltung:</b> 16. Januar 2018	<b>Beginn der Veranstaltung:</b> 09:30 Uhr	<b>Ende der Veranstaltung:</b> 12:30 Uhr
<p><b>Teilnehmer:</b></p> <p><u>Stimmberechtigte Mitglieder:</u></p> <p>Manfred Uekermann (GO)</p> <p>Matthias Piepgras (GO)</p> <p>Renate Gehrman (GO)</p> <p>Ruth Hartwig-Kruse (GO)</p> <p>Jürgen Feddersen (GO)</p> <p>Maren Jessen (NGO)</p> <p>Natalie Eckelt (NGO)</p> <p>Doris Ohrt (NGO)</p> <p>Dr. Matthias Strasser (NGO)</p> <p>Henning Volmer (NGO)</p> <p><u>LLUR Flensburg:</u></p> <p>Norbert Limberg</p> <p><u>Regionalmanagement:</u></p> <p>Ole Dierßen</p> <p><u>Regionalbüro:</u></p> <p>Meike Frädriich</p> <p><u>Entschuldigt fehlten:</u></p> <p>Nikolas Häckel (NGO)</p> <p>Peter Botter (GO)</p> <p>Norbert Gades (NGO)</p>		

**Tagesordnung:**

- 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 2. Beschluss der Tagesordnung**
- 3. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 30.06.2017**
- 4. Bericht des Vorsitzenden**
- 5. Bericht des Regionalmanagers**
- 6. Präsentation von Projekten**
  - 6.1. Projekt „Eltern machen MIT – Chancen für Sylt durch Interkulturelle Bildung“ (Jutta Ringele)**
  - 6.2. Projekt „Kultur im Halligtreff“ (Matthias Piepgras)**
- Pause (10 Minuten)***
- 7. Beratung und Beschluss über Projekte**
  - 7.1. Projekt „Eltern machen MIT – Chancen für Sylt durch Interkulturelle Bildung“**
  - 7.2. Projekt „Kultur im Halligtreff“**
- 8. Verkündung der Beschlüsse gegenüber den Projektträgern**
- 9. Beratung und Beschluss: Projekt Mehrzweckhalle Borgsum - Anhebung der Förderquote um 10%**
- 10. Beratung und Beschluss: Kooperation mit der LAG Alto Bellunese**
- 11. Verschiedenes**

**TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden**

Der Vorsitzende Herr Uekermann eröffnet die Sitzung um 09:30 Uhr und begrüßt alle Anwesenden, besonders Herrn Volmer vom Öömring Ferian, der auf der letzten Mitgliederversammlung am 19.07.2017 in den Vorstand der AktivRegion Uthlande gewählt wurde. Der Vorsitzende teilt mit, dass Herr Häckel, Herr Botter und Herr Gades sich für die heutige Sitzung entschuldigen lassen. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Der Vorstand ist mit 5 NGOs und 5 GOs beschlussfähig.

**TOP 2: Beschluss der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird wie vorliegend einstimmig beschlossen.

**TOP 3: Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 30.06.2017**

Das Protokoll wird wie vorgelegt einstimmig beschlossen.

**TOP 4: Bericht des Vorsitzenden**

Herr Uekermann berichtet, dass bislang kein Stellvertreter für das Vorstandsmitglied Nikolas Häckel (Eidum Vogelkoje e.V.) gewählt wurde. Für dieses Amt ist Herr Johannes Sanders vorgeschlagen, der zur Wahl des Stellvertreters zur Verfügung steht. Herr Sanders nimmt als Gast an der Vorstandssitzung teil, um sich vorzustellen und um sich einen Eindruck über die Arbeit im Vorstand zu verschaffen.

Weiter berichtet Herr Uekermann, dass die Änderung der Integrierten Entwicklungsstrategie noch nicht von Landesseite anerkannt ist und daher die beschlossenen Änderungen auf der heutigen Sitzung noch keine Anwendung finden.

Im Bereich Personalabrechnung muss leider künftig die Abrechnung, die bisher gemeinsam in der Bürogemeinschaft mit der Insel- und Halligkonferenz (IHKo) abgewickelt wurde, getrennt werden. Das LLUR hat immer wieder Schwierigkeiten/Nachfragen bei der Prüfung der Verwendungsnachweise des Regionalmanagements, so dass eine getrennte Regelung erforderlich ist. Damit sind höhere Kosten von ca. 200,-- Euro/Jahr für die Mitgliedschaft beim Kommunalen Arbeitgeberverband sowie höhere Verwaltungsaufwandskosten beim Amt Föhr-Amrum erforderlich.

Der Vorsitzende kündigt an, dass der gemeinsame Leasingvertrag des Dienstfahrzeuges mit der IHKo nicht verlängert wird. Ab März 2018 steht der AktivRegion Uthlande und der IHKo kein Dienstwagen mehr zur Verfügung.

Herr Uekermann berichtet von dem Interesse der italienischen LAG Alto Bellunese an einer Kooperation und verweist auf Top 10, wo gesondert auf diesen Punkt eingegangen wird. Laut Satzung der AktivRegion wird der Vorstand auf 3 Jahre gewählt. Der Vorsitzende kündigt an, dass auf der nächsten Mitgliederversammlung im Sommer 2018 der gesamte Vorstand neu gewählt wird.

**TOP 5: Bericht des Regionalmanagers**

Herr Dierßen begrüßt alle Anwesenden und dankt für ihre Teilnahme.

Anhand einer Powerpoint Präsentation (PPP) stellt der Regionalmanager seinen Bericht vor, der dem Protokoll beigelegt ist. Herr Dierßen geht auf das Thema Öffentlichkeitsarbeit der AktivRegion ein und berichtet von den neu gestalteten Flyern, die im Anschluss an die Sitzung zum Auslegen in den einzelnen Institutionen verteilt werden. Im Bauernblatt ist ein Artikel über die AktivRegion Uthlande veröffentlicht worden. Dieser wird den Vorstandsmitgliedern vorgelegt.

Als nächster Schritt im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit wird die Homepage aktualisiert. Außerdem wird künftig in regelmäßigen Abständen ein Newsletter erscheinen.

Herr Dierßen berichtet von verschiedenen besuchten Veranstaltungen. Auf dem Beiratstreffen der AktivRegionen am 07.11.2017 wurde ein neuer Sprecher der AktivRegionen gewählt. Nachdem Wilfried Bockholt von seinem Amt zurückgetreten ist, tritt Burkhard Gerling seine Nachfolge an. Weitere Sprecher sind Hans-Jürgen Kütbach, Günther Möller und Olaf Prüß. Auf dem Bundes LEADER Treffen in Goslar wurde unter anderem von EU-Kommissionsmitglied Christine Falter von einer Fortführung des LEADER-Programmes nach 2020 berichtet – wenn auch mit voraussichtlich geringerer Finanzausstattung.

Herr Dierßen freut sich, dass im November 2017 durch einen Umlaufbeschluss die Förderung des Projektes „Energiegewinnung durch Molke in der Inselkäserei Pellworm“ einstimmig beschlossen wurde und fasst kurz den Nutzen des Projektes zusammen. Weitere fünf Projekte wurden 2017 zur Förderung beschlossen. Eine Gesamtübersicht über die unterschiedlichen Projektstände liegt den Vorstandsmitgliedern tabellarisch in der Tagungsmappe vor (siehe Anhang).

Weiter stellt der Regionalmanager die vorliegenden Projektideen vor:

- Bildung, Kultur und Treffpunkt Stadtbücherei Wyk
- Papier aus Halliggras
- E-Ladestation auf Amrum
- Multipark Sylt
- Kooperationsprojekt Zipfelsport (Sylt)
- Adventure Golfanlage, Föhr
- Kletterpark Föhr
- Inwertsetzung der Vogelkoje, Pellworm

Herr Dierßen berichtet, dass die AktivRegion Uthlande ihrer Verpflichtung nachgekommen ist und zum Stichtag 30.09.2017 ausreichend Mittel in Projekten binden konnte. Wenn dies nicht der Fall wäre, würde der AktivRegion ein Teil des Gesamtbudgets entzogen werden. Die zur Finanzierung von privaten Projekten zur Verfügung stehenden Landesmittel wurden dagegen 2017 nicht ausgeschöpft. Es handelt sich dabei um einen Topf, auf den alle AktivRegionen zugreifen können. Herr Limberg rät Regionalmanagement und Vorstand künftig die Landesmittel offensiv zu nutzen.

Zum Finanzstatus teilt Herr Dierßen mit, dass von dem für die Projektförderung verfügbaren Gesamtbudget in Höhe von 2.242.757,71 €, vom Vorstand bisher 751.738,51 € für die Projektförderung gebunden wurden und somit ein Restbudget von 1.491.019,20 € zur Verfügung steht. Eine Übersicht steht dem Vorstand in der Tagungsmappe zur Verfügung (siehe Anhang).

**TOP 6: Präsentation von Projekten**

**TOP 6.1: Projekt „Eltern machen MIT – Chancen für Sylt durch Interkulturelle Bildung“ (Jutta Ringele)**

Jutta Ringele stellt anhand einer PPP das beantragte Projekt vor. In der Schulzeit findet aktuell ein tägliches Angebot für Kinder mit Migrationshintergrund an der Schule St.-Nicolai in Westerland auf Sylt statt. In der Zeit von 12.00 -15.00 Uhr treffen sich die Kinder nach dem Unterricht. Sie lernen in einer kleinen Gruppe ihre Sprachhemmnisse zu überwinden. Im Rahmen des zur Förderung beantragten Projektes sollen zwei Personalstellen geschaffen werden, um die Eltern der Kinder in der Durchführung einbeziehen zu können. Die Eltern sollen im Rahmen eines Nachmittagskurses dabei unterstützt werden, das deutsche Bildungssystem zu verstehen und ihre Kinder im schulischen und außerschulischen Bereich besser zu fördern. Die Notwendigkeit des Erwerbs der deutschen Sprache soll vermittelt und Sprachhemmnisse überwunden werden. Das Projekt zielt ebenfalls auf den Kulturaustausch und das gemeinsame Erleben regionaler Besonderheiten ab.

Träger des Projektes ist das Diakonisches Werk Südtondern gGmbH. Die beantragte Fördersumme beläuft sich 64.565,93 Euro.

**Top 6.2: Projekt „Kultur im Halligtreff“ (Matthias Piepgras)**

Aktuell entsteht ein Markttreff auf der Hallig Hooge, um die wohnortsnahe Grundversorgung ihrer Bewohner und Gäste zu sichern. Dieser soll Räumlichkeiten für einen Kaufmann, die Krankenpflege, Wohnungen und einen Schutzraum bieten und auch als sozialer Treffpunkt der Halligleute dienen. Im Rahmen des zur Förderung beantragten Projektes soll ein Informations- und Ausstellungsbereich für Einheimische und Gäste entstehen, in dem Einblicke in Hallig-spezifische Themen aus den Bereichen Gesellschaft, Kultur und Geschichte ermöglicht werden. Der Raum soll gleichzeitig für Besprechungen und Veranstaltungen durch die Halligleute genutzt werden können und somit das Gemeinschaftsgefühl und den sozialen Austausch auf der Hallig unterstützen. Beantragt wird die Förderung der Kosten für Einrichtung, Ausstellungsdesign und Ausstellungsbau. Die beantragte Fördersumme beläuft sich auf 17.419,50 €.

***Es folgt eine kurze Pause (10 Minuten)***

Frau Ringele verlässt die Sitzung um 10:45 Uhr.

**TOP 7: Beratung und Beschlussfassung über die Projekte**

**Top 7.1: Projekt „Eltern machen MIT – Chancen für Sylt durch interkulturelle Bildung**

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt sind: Herr Uekermann (GO), Frau Hartwig-Kruse (GO), Herr Feddersen (GO), Herr Piepgras (GO), Frau Gehrmann (GO), Herr Strasser (NGO), Frau Eckelt (NGO), Frau Ohrt (NGO), Frau Jessen (NGO), Herr Volmer (NGO).

Die vom Regionalmanager vorgeschlagenen Bewertungspunkte in der Bewertungsmatrix „Auswahlkriterien für Förderprojekte“ werden vom Vorstand einstimmig genehmigt. Der Vorstand beschließt das Projekt einstimmig mit 35 Punkten. Das Projekt ist somit förderfähig. Die Förderquote beträgt 50 %. Die öffentliche Kofinanzierung wird nach Absprache mit Herrn Limberg durch Landesmittel erfolgen.

Abstimmungsergebnis	Beantragte Fördersumme: 64.565,93 Euro				
	Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltung	Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)
	10	10	0	0	50%
	Bemerkung	Erreichung Mindestpunktzahl: Ja Das Projekt erreicht 35 Punkte von mindestens 20 Punkten.  <i>Verlässt jemand den Sitzungssaal?</i> Nein  <i>Zeit:</i>  <i>Grund:</i>			
Begründung	<p><b>Projektziel:</b> Unterstützung von Familien mit Migrationshintergrund bei der Integration in das Alltagsleben auf Sylt. Eltern werden dabei unterstützt das deutsche Bildungssystem zu verstehen. Sie entwickeln Sicherheit dabei, ihre Kinder in schulischen und außerschulischen Belangen zu unterstützen und werden zu Bildungscoaches ihrer Kinder ausgebildet.</p> <p><b>Innovation:</b> Das Projekt ist in seiner Zielsetzung neu für Sylt, da es die Familie als ganzes System anspricht und diese stärkt die Lern – und Bildungsprozesse zu unterstützen.</p> <p>Das Projekt leistet einen Beitrag zur Zielerreichung im <b>KT 8 Bildungslandschaft Uthlande:</b></p> <p>Ziel 1: Bildungsangebote in der Region sichern            Indikator: Anzahl der gesicherten Bildungsangebote; Zielwert: 4 (2020)</p> <p>Ziel 2: Neue Bildungsangebote in der Region schaffen            Indikator 1: Anzahl neuer Bildungskonzepte; Zielwert: 5 (2020)            Indikator 2: Anzahl neuer Bildungskonzepte; Zielwert: 4 (2020)            Indikator 3: Anzahl der Teilnehmenden; Zielwert: 200 (2020)</p>				

**Top 7.2: Kultur im Hallig-Treff**

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt sind: Herr Uekermann (GO), Frau Gehrmann (GO), Frau Hartwig-Kruse (GO), Herr Feddersen (GO), Herr Strasser (NGO), Frau Eckelt (NGO), Frau Ohrt (NGO), Frau Jessen (NGO), Herr Volmer (NGO). Herr Piepgras (GO) nimmt wegen Befangenheit nicht an der Abstimmung teil und verlässt den Sitzungssaal.

Die vom Regionalmanager vorgeschlagenen Bewertungspunkte in der Bewertungsmatrix „Auswahlkriterien für Förderprojekte“ werden vom Vorstand in folgendem Kriterium geändert: Innovation/Modellcharakter wird anstatt der vorgeschlagenen 5 Punkte auf 0 Punkte reduziert, da der innovative Charakter des Projektes als nicht für 5 Punkte ausreichend eingeschätzt wird.

Die Gesamtbewertung reduziert sich dadurch von 26 auf 21 Punkte. Das Projekt ist somit förderfähig, die Förderquote beträgt 50%. Das Projekt wird mit der geänderten Bewertungsmatrix vom Vorstand einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis	Beantragte Fördersumme: 17,419,50 Euro				
	Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltung	Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)
	9	9	0	0	56%
	Bemerkung	Erreichung Mindestpunktzahl: X Ja Das Projekt erreicht 21 Punkte von mindestens 20 Punkten.  <i>Verlässt jemand den Sitzungssaal?</i> Matthias Piepgras  <i>Zeit:</i> 11:00 Uhr  <i>Grund:</i> Befangenheit			
Begründung	<p><b>Projektziel:</b> Schaffung eines Informations- und Ausstellungsbereiches für Einheimische und Gäste über Hallig-spezifische Themen im Treff-Bereich des neuen Markttreffs auf Hallig Hooge. Der Raum wird so konzipiert, dass er gleichzeitig als Besprechungs- und Veranstaltungsort für die Halligleute zur Verfügung steht.</p> <p><b>Innovation:</b> -</p> <p><b>Das Projekt leistet einen Beitrag zur Zielerreichung im KT 7 Versorgungsgemeinschaft Uthlande:</b></p> <p>Ziel: Angebote zur Daseinsvorsorge erhalten und ausbauen            Indikator 1: Anzahl der gesicherten Angebote; Zielwert: 12 (2020)            Indikator 2: Anzahl neuer, nachhaltiger Angebote; Zielwert 4 (2020)            Indikator 3: Anzahl der beteiligten Kommunen; Zielwert: 12 (2020)</p>				

**TOP 10: Verkündung der Beschlüsse gegenüber den Projektträgern**

Herr Piepgras wird wieder in den Sitzungssaal gerufen. Herr Uekermann verkündet dem Projektträger Herrn Piepgras das Beschlussergebnis des Vorstandes. Projektträgerin Jutta Ringele hat die Sitzung um 10:45 Uhr aus zeitlichen Gründen vorzeitig verlassen und wird durch das Regionalmanagement benachrichtigt.

**TOP 9: Beratung und Beschluss: Projekt Mehrzweckhalle Borgsum – Anhebung der Förderquote um 10 %**

Auf der Vorstandssitzung vom 19.06.2015 wurde beschlossen, dass das Projekt „Mehrzweckhalle Borgsum“ mit 60% gefördert werden soll, sofern die Gemeinde Borgsum das Gebäude „energetisch innovativ“ ausstattet. Die bisherige Förderquote beträgt 50%. Die Gemeinde Borgsum hat die Anregung des Vorstandes angenommen und ein entsprechendes Konzept u.a. mit Photovoltaik-Anlage und einem Solarspeicher vorgelegt. Die Kosten für die energetische Ausstattung trägt die Gemeinde Borgsum selbst. Der Vorstand der LAG AktivRegion Uthlande erkennt die Bemühungen der Gemeinde Borgsum an. In der Zwischenspeicherung der Energie wird ein Modellcharakter anerkannt. Die Bewertungsmatrix wird im Kriterium „Innovation“ von 5 auf 10 Punkte erhöht und eine 60% Förderung des Projektes entsprechend der Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

**Top 10: Beratung und Beschluss: Kooperation mit der LAG Alto Bellunese**

Die italienische LAG Alto Bellunese ist an einer projektbezogenen Kooperation mit der AktivRegion Uthlande interessiert und erwartet eine Rückmeldung darüber, ob von Seiten der AktivRegion Uthlande das Interesse erwidert wird.

Das verbindende Element der zwei Regionen besteht in der Anerkennung als UNESCO-Weltnaturerbe. Es ist ein gemeinsames Projekt geplant, das beide Regionen in Verbindung zueinander setzt. Angedacht dazu ist ein Fotowettbewerb in dem Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Regionen bildlich dargestellt werden.

Herr Limberg merkt an, dass transnationale Kooperationsprojekte möglich und erwünscht sind. Der Vorstand erwidert das Interesse an einer Kooperation mit der LAG Alto Bellunese und beschließt eine Kooperation weiter zu verfolgen, einstimmig.

**TOP 12: Verschiedenes**

Keine Anmerkungen.

Ende der Sitzung: 12:30 Uhr

Für das Protokoll:

Für die Richtigkeit:

Meike Frädriich

Renate Gehrman (1.stellvertretende Vorsitzende)